

"Check deinen Durchblick" - Mit der Broschüre arbeiten

"Augen auf..."- Seite 7-17



Die Seiten 7-17 stellen den Hauptteil der Broschüre dar. Darin haben wir versucht, die aus unserer Arbeit gewonnenen Erfahrungen, was das Erkennen bedenklicher und konflikträchtiger Gruppen oder Angebote betrifft, in ein gut überschaubares System von fünf Themenbereichen zu ordnen. Wir möchten dabei den weit reichenden Entwicklungen im gesamten Bereich der (religiösen) Weltanschauungen in den vergangenen Jahrzehnten Rechnung tragen. Daher haben wir auch darauf verzichtet, durch die Nennung einzelner Gruppe oder Angebote den grundsätzlichen Blick auf das Ganze zu verstellen.

Die folgende Struktur soll eine gute Übersicht ermöglichen:

- **Ein Merkmal, auf das du achten solltest.**
- **Berichte von Betroffenen.**
- **Und hilfreiche Fragen – für den Fall des Falles**



Der Hauptteil ist sehr bewusst eingebettet zwischen:

- dem Vorspann, der den Sekten-Begriff differenziert und die Bedeutung von Gruppe und Gemeinschaft im allgemeinen und positiven Sinn aufgreift,
- und dem Nachspann, der zu konkretem Verhalten, zur weiteren Information und zur persönlichen Beratung motiviert.

Die fünf Bereiche im einzelnen:

Wahrheit

Augen auf, wenn du nur einer einzigen Person oder Lehre Glauben schenken darfst!

Der Anspruch, die absolute Wahrheit zu besitzen wird oft als Machtinstrument missbraucht. Erhält dadurch eine Einzelperson oder eine sehr kleine Gruppe die absolute Autorität, so wird diese Macht meist nicht nur auf der Ebene der Ideologie sondern auch in anderen Bereichen ausgeübt. Der „Besitz der Wahrheit“ wird als scharfes Abgrenzungs-

Check deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/



kriterium nach außen verwendet, als Argument, um den Kontakt mit anderen zu unterdrücken, die Gruppe stärker nach innen zu konzentrieren und die Mitglieder an die Gruppe zu binden.

Freiheit

Augen auf, wenn dir ein schlechtes Gewissen eingeredet oder Angst gemacht wird!

Die Freiheit der Mitglieder wird durch verschiedene psychologische und soziologische Tricks eingeschränkt; die Suggestion von schlechtem Gewissen und das bewusste Schüren von Ängsten sorgen für zusätzliche Abhängigkeit: z.B. die Forderung von vollständigen Berichten über Persönliches an die Gruppe oder den Leiter, die überzogene Erwartung von Konformität, die weitgehende Bestimmung über die Freizeit, die Ankündigung von Weltuntergangsszenarien oder sonstigen Katastrophen ...

Gesundheit

Augen auf, wenn du krank bist und trotzdem nicht zum Arzt gehen darfst!

In dieses Kapitel fallen einerseits diverse unseriöse Berater, Heiler und Heilungsmethoden; die Gefahren reichen dabei von der psychischen Abhängigkeit bis hin zur Unterlassung lebenswichtiger ärztlicher Hilfeleistung. Andererseits ist hier aber auch die problematische Verknüpfung von Glaube und Gesundheit zu nennen; sie kann – in letzter Konsequenz – sogar in eine tödliche Spirale führen (Krankheit = schwacher Glaube = selber schuld).

Geld

Augen auf, wenn das neue Angebot auch ordentlich was kostet!

Natürlich gehört die Abzocke mit verschiedenen Methoden (z.B. Pyramidenspiele) hierher. Dann aber auch die Ausnützung von Menschen durch selbstverständliche und unhinterfragbare Erwartung unbezahlter Arbeit, die Erzeugung von Abhängigkeit durch reale oder scheinbare Schulden oder durch den völligen Ausstieg aus unserem (Geld-)System. Und – im Rückblick auf das vorhergehende Kapitel – nicht zu vergessen: Überteuerte und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit nicht überprüfbare Angebote für physische und psychische Heilung.

Sicherheit

Augen auf, wenn dir etwas versprochen wird, das nicht überprüft werden kann!

Zu diesem Kapitel ist zunächst die generelle Ablehnung von logischem Denken anzuführen – wenn jemand etwas auf einer „höheren geistigen Ebene“ spürt, kann er behaupten was er will. Oft werden Mitglieder bewusst von Informationen und Kommunikation

ausgeschlossen. Dadurch bleiben für sie die Vorgänge in der Gruppe weitgehend undurchsichtig, was auch nicht gerade der Sicherheit dient. Entscheidend wird die Frage der Sicherheit natürlich besonders dann, wenn man existentielle Bindungen (Familie, Staatsbürgerschaft, Versicherungen ...) hinter sich abbricht bzw. abbrechen muss.



Meinrad Föger, Herbert Mühringer, November 2011

Check deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/

